



Genossenschaft **Gasi**

8952 Schlieren

Jahresbericht 2019

Liebe GenossenschafterInnen, liebe BewohnerInnen

Mein erster Jahresbericht als Präsident der Genossenschaft!

Es motiviert mich immer wieder durch die Gärten unserer Siedlung zu wandern und mit Euch Gespräche zu führen. Mit meinen Kindern lese ich «Jim Knopf und die wilde 13». In gewisser Hinsicht sehe ich Parallelen zwischen dem kleinen Lummerland und unserer Siedlung. «König Alfons der Viertel vor Zwölfte» stand auch in engem Kontakt mit seinen Bewohnern. Ich geniesse das sehr, auch wenn ich bei weitem nicht König bin.

Herzessache und Kernpunkte unserer GASI

Das Gaswerk und damit auch die Arbeitersiedlung gehören der Stadt Zürich. Vor rund 38 Jahren wollte die Stadt Zürich die 1901 erbauten Häuser nicht mehr unterhalten. Es drohte der Abriss. Dank der Initiative einiger BewohnerInnen gelang es, die 47 Wohneinheiten in einer Genossenschaft zu vereinen und von der Stadt Zürich im Baurecht, zu übernehmen.

Seither leitet ein ehrenamtlicher Vorstand mit der Unterstützung der BewohnerInnen die Geschicke der Genossenschaft. Die damaligen Gründungsmitglieder waren sich der einzigartigen Chance bewusst und bereit auf übliche Verwaltungsdienstleistungen zu verzichten, ja diese sogar zum Teil selbst zu erbringen.

Als Präsident setze ich mich dafür ein, dass der Geist unserer Gründer wach bleibt, und die BewohnerInnen sich der Entstehungsgeschichte der GASI bewusst sind.

Die Gasi ist unser Zuhause, unser Daheim, wir tragen Eigenverantwortung und grösstmögliche Sorge dazu.

Was ist noch so alles im Jahr 2019 gelaufen?

1. Die Sanierung der Fassaden aller Häuser im Osten wurden abgeschlossen. 2020 werden die Arbeiten der Beamtenhäuser an der Industriestrasse in Angriff genommen.
2. Die Gehwege rund um alle Häuser wurden kontrolliert. Gefährliche Stellen wurden repariert und erneuert.
3. Der Bau der Garagen hat sich auf Grund von gestalterischen Einwendungen seitens der Stadt Zürich verzögert. Wir sind guten Mutes, dass wir im Herbst anfangen können.

Allen meinen VorstandskollegInnen möchte ich für die Unterstützung und die Arbeit danken, welche sie für unsere Gemeinschaft geleistet haben.

Ich freue mich, möglichst viele von Euch an der GV anzutreffen.

Präsident der Genossenschaft GASI
Danny Freundlieb